

	<b>Stoffverteilungsplan zum Rahmenlehrplan 2028</b> (veränderte Studentafel)			
	PRISMA Naturwissenschaften Rheinland-Pfalz			
	<b>Band für Klasse 6</b>	Schule:		
	<b>Klettbuch ISBN 978-3-12-069036-8</b>	Lehrkraft:		

Die Kompetenzen sind dem Rahmenlehrplan Naturwissenschaften für die weiterführenden Schulen in Rheinland-Pfalz, Klassenstufen 5 und 6, entnommen.  
 Die unten grau markierten Seiten sind ein Vorschlag des Verlags zur Umsetzung der Stundenreduzierung in der Orientierungsstufe im Fach Naturwissenschaften.

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<b>1 Sonne – Wetter – Jahreszeiten (S. 6-55)</b>		
	<b>Teilkapitel: Sonne – Wetter – Jahreszeiten (S. 8-27)</b>		
10	<b>Die Sonne</b> <b>Die Nutzung der Sonnenenergie</b> <b>Die Sonne – Motor für das Wetter</b> EXTRA Energie aus Wind und Wasser <b>Schmelzen und Verdampfen</b> <b>INFOGRAFIK</b> Aggregatzustände im Teilchenmodell <b>Wetter und Klima</b> <b>WERKSTATT</b> Wetterbeobachtung und Wetteraufzeichnung <b>Kreisläufe beim Wetter</b>	<b>Kommunikation</b> – stellen die über einen längeren Zeitraum erhobenen Messdaten sach- und adressatengerecht dar.  <b>Wissen nutzen</b> – deuten die Aggregatzustände mit Hilfe von Teilchenvorstellungen, – stellen den Wasserkreislauf als Folge von Energieumwandlungen mit der Sonne als primäre Energiequelle dar.  <b>Bewertung</b> – stellen Argumente für die Nutzung der Solarenergie im Alltag zusammen, – reflektieren positive und negative Auswirkungen der Sonnenstrahlung unter gesundheitlichem Aspekt.	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<b>Wetterbericht und Wetterkarte</b> <b>INFOGRAFIK</b> Wie die Jahreszeiten entstehen <b>MATERIAL</b> Sonnenstrahlung und Jahreszeiten Was ist ein Tag? EXTRA Wie lang ist es hell?		
<b>Teilkapitel: Wie Tiere überwintern (S. 28-37)</b>			
6	<b>INFOGRAFIK</b> Das Igel-Jahr <b>Säugetiere im Winter</b> EXTRA Eisbär – Leben in der Kälte <b>WERKSTATT</b> Vor Kälte und Wärme schützen <b>MATERIAL</b> Vögel im Winter <b>Wechselwarme Tiere im Winter</b>	<b>Wissen nutzen</b> – beschreiben den Zusammenhang zwischen typischen Körpermerkmalen von Lebewesen und den Veränderungen der Umweltfaktoren im Jahreslauf.	
<b>Teilkapitel: Pflanzen im Jahreslauf (S. 38-53)</b>			
10	<b>Aufbau einer Blütenpflanze</b> <b>Aufbau einer Blüte</b> <b>INFOGRAFIK</b> Von der Blüte zur Frucht <b>MATERIAL</b> Interessantes über Blüten <b>Samen werden zu Pflanzen</b> <b>WERKSTATT</b> Quellung, Keimung, Wachstum	<b>Erkenntnisgewinnung</b> – planen hypothesengeleitet Versuche zum Pflanzenwachstum und führen sie durch (z. B. Keimung von Samen).  <b>Kommunikation</b> – stellen die über einen längeren Zeitraum erhobenen Messdaten sach- und adressatengerecht dar.  <b>Wissen nutzen</b>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<p><b>EXTRA</b> Ausbreitung von Pflanzen</p> <p>Schneeglöckchen sind Frühblüher</p> <p>Pflanzen sind Selbstversorger</p> <p><b>MATERIAL</b> Pflanzen in den Jahreszeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben den Zusammenhang zwischen typischen Körpermerkmalen von Lebewesen und den Veränderungen der Umweltfaktoren im Jahreslauf.</li> </ul>	
1	<p>Zusammenfassung</p> <p>Teste dich selbst</p>		
<b>2 Geräte und Maschinen im Alltag (S. 56-87)</b>			
<b>Teilkapitel: Stromkreise (S. 58-67)</b>			
8	<p>Der einfache Stromkreis</p> <p><b>WERKSTATT</b> Elektrische Stromkreise aufbauen</p> <p>Was ist elektrischer Strom?</p> <p>Leiter und Nichtleiter</p> <p><b>INFOGRAFIK</b> Ein Modell für den Stromkreis</p> <p>Schaltpläne zeichnen</p> <p><b>EXTRA</b> Schaltungen</p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– untersuchen den Aufbau von Alltagsgeräten [...],</li> <li>– fertigen Skizzen an, um die funktionalen Beziehungen der Bauteile eines Alltagsgeräts zu erkennen.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– zeichnen Schaltpläne mit Schaltzeichen zu einfachen Stromkreisen.</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bauen Stromkreise nach Schaltplan auf,</li> <li>– gehen sorgsam und sicherheitsbewusst mit elektrischen Geräten und Maschinen um,</li> <li>– konstruieren und bauen selbst einfache „Maschinen“ [...], „Geräte“ [...] oder Bauteile [...] für bestimmte Aufgaben.</li> </ul>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
<b>Teilkapitel: Strom im Alltag (S. 68-79)</b>			
10	<p><b>WERKSTATT</b> Was kann der elektrische Strom?</p> <p><b>Wie Elektromagnete funktionieren</b></p> <p>EXTRA Dem Magnetismus auf der Spur</p> <p><b>Elektrische Geräte – praktische Helfer</b></p> <p><b>Energie wird umgewandelt</b></p> <p><b>WERKSTATT</b> Energie erzeuge, umwandeln und nutzen</p> <p><b>MATERIAL</b> Energie sparen</p> <p><b>Vorsicht, Strom!</b></p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– untersuchen den Aufbau von Alltagsgeräten [...],</li> <li>– fertigen Skizzen an, um die funktionalen Beziehungen der Bauteile eines Alltagsgeräts zu erkennen.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen Rechercheergebnisse in adressatengerechter Form dar [...],</li> <li>– zeichnen Schaltpläne mit Schaltzeichen zu einfachen Stromkreisen.</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben Energieumwandlungen bei verschiedenen Maschinen,</li> <li>– bauen Stromkreise nach Schaltplan auf,</li> <li>– gehen sorgsam und sicherheitsbewusst mit elektrischen Geräten und Maschinen um,</li> <li>– konstruieren und bauen selbst einfache „Maschinen“ [...], „Geräte“ [...] oder Bauteile [...] für bestimmte Aufgaben.</li> </ul>	
<b>Teilkapitel: Geräte und Maschinen verstehen (S. 80-85)</b>			
6	<p><b>Demontieren und remontieren</b></p> <p><b>WERKSTATT</b> Geräte zerlegen und protokollieren</p> <p><b>Telefonieren – früher und heute</b></p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– untersuchen den Aufbau von Alltagsgeräten (z. B. durch Demontage),</li> <li>– fertigen Skizzen an, um die funktionalen Beziehungen der Bauteile eines Alltagsgeräts zu erkennen.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<b>Geräte und Maschinen im Alltag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen Rechercheergebnisse in adressatengerechter Form dar (z. B. zum Aufbau von Maschinen [...]),</li> <li>– zeichnen Schaltpläne mit Schaltzeichen zu einfachen Stromkreisen.</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gehen sorgsam und sicherheitsbewusst mit elektrischen Geräten und Maschinen um.</li> </ul> <p><b>Bewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die rasante Entwicklung von Alltagsgeräten und deren Einfluss auf das Leben des Menschen (z. B. Formen der Kommunikation oder Arbeitserleichterung).</li> </ul>	
1	<b>Zusammenfassung</b> <b>Teste dich selbst</b>		
<b>3 Stoffe im Alltag (S. 88-129)</b>			
<b>Teilkapitel: Stoffe und Stoffeigenschaften (S. 90-101)</b>			
10	<b>Gegenstände und Stoffe</b> <b>WERKSTATT</b> Wir unterscheiden Gegenstand und Stoff <b>Stoffeigenschaften</b> <b>Stoffe lassen sich ordnen</b> <b>WERKSTATT</b> Stoffe untersuchen <b>Schmelz- und Siedetemperatur</b>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ordnen Stoffe in Kategorien nach selbst entwickelten Kriterien,</li> <li>– führen kriteriengeleitet experimentelle und andere Untersuchungen an Stoffen durch.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden bewusst zwischen Fachsprache und Alltagssprache, z. B. beim Stoffbegriff,</li> <li>– präsentieren experimentell ermittelte und recherchierte Informationen zu Stoffen (z. B. in Form von Steckbriefen).</li> </ul>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<p><b>WERKSTATT</b> Schmelz- und Siedetemperatur bestimmen</p> <p>EXTRA Sublimieren und Resublimieren</p> <p><b>MATERIAL</b> Eigenschaften bestimmen</p> <p>die Verwendung</p>	<p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten sorgfältig und sicherheitsbewusst mit Stoffen (z. B. bei der experimentellen Überprüfung von Stoffeigenschaften oder der Trennung von Stoffgemischen),</li> <li>– wählen Stoffe begründet zur gezielten Verwendung aus.</li> </ul> <p><b>Bewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– schließen aus den Gefahrstoffsymbolen für Chemikalien auf geeignete Schutzmaßnahmen.</li> </ul>	
<b>Teilkapitel: Trennverfahren (S. 102-111)</b>			
8	<p>Reinstoffe und Stoffgemische</p> <p><b>WERKSTATT</b> Creme – eine Emulsion</p> <p>Einfache Trennverfahren</p> <p><b>WERKSTATT</b> Stoffgemische trennen</p> <p>Filtrieren und Eindampfen</p> <p><b>MATERIAL</b> Trennverfahren im Alltag</p> <p><b>INFOGRAFIK</b> Müll oder Rohstoff?</p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– führen kriteriengeleitet experimentelle und andere Untersuchungen an Stoffen durch.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden bewusst zwischen Fachsprache und Alltagssprache, z. B. beim Stoffbegriff,</li> <li>– stellen Prozesse (z. B. Herstellung von Creme, Salzgewinnung) in einem Ablaufdiagramm dar,</li> <li>– stellen Versuchsaufbauten in Skizzen dar,</li> <li>– präsentieren experimentell ermittelte und recherchierte Informationen zu Stoffen (z. B. in Form von Steckbriefen).</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden Teilchenvorstellungen zur Beschreibung von Phänomenen an (z. B. bei der Stofftrennung),</li> <li>– wählen Stoffe begründet zur gezielten Verwendung aus.</li> </ul>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
<b>Teilkapitel: Wasser reinigen (S. 112-121)</b>			
8	<p><b>MATERIAL</b> Wir nutzen Wasser</p> <p><b>Wasser – unterschiedlich genutzt</b></p> <p><b>Gefahren für das Wasser</b></p> <p><b>INFOGRAFIK</b> Die Kläranlage</p> <p><b>WERKSTATT</b> Reinigung von Schmutzwasser</p> <p><b>EXTRA</b> Das Weltwasser in Zahlen</p> <p><b>WERKSTATT</b> Wir entwickeln eine Destillationsapparatur</p> <p><b>Trinkwasser durch Destillation</b></p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– führen kriteriengeleitet experimentelle und andere Untersuchungen an Stoffen durch.</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– stellen Prozesse (z. B. Herstellung von Creme, Salzgewinnung) in einem Ablaufdiagramm dar.</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten sorgfältig und sicherheitsbewusst mit Stoffen (z. B. bei der experimentellen Überprüfung von Stoffeigenschaften oder der Trennung von Stoffgemischen).</li> </ul>	
<b>Teilkapitel: Stoffumwandlung (S. 122-127)</b>			
5	<p><b>MATERIAL</b> Luft – ein besonderes Stoffgemisch</p> <p><b>EXTRA</b> Sauerstoff</p> <p><b>INFOGRAFIK</b> Stoffumwandlungen im Alltag</p> <p><b>Stoffe bei Verbrennungen</b></p>	<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden bewusst zwischen Fachsprache und Alltagssprache, z. B. beim Stoffbegriff,</li> <li>– stellen Versuchsaufbauten in Skizzen dar.</li> </ul> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– arbeiten sorgfältig und sicherheitsbewusst mit Stoffen (z. B. bei der experimentellen Überprüfung von Stoffeigenschaften oder der Trennung von Stoffgemischen).</li> </ul>	
1	<p><b>Zusammenfassung</b></p> <p><b>Teste dich selbst</b></p>		

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
<b>4 Körper und Gesundheit (S. 130-165)</b>			
<b>Teilkapitel: Ernährung und Verdauung (S. 132-141)</b>			
5	<p><b>Nährstoffe und Verdauung</b></p> <p>WERKSTATT Nährstoffe nachweisen</p> <p>EXTRA Wasser – wichtig für den Körper</p> <p><b>Gesunde Ernährung</b></p> <p>WERKSTATT Pausensnacks – selbst gemacht</p> <p><b>MATERIAL Energiebedarf und Nahrungsmittel</b></p> <p><b>Idealgewicht?</b></p> <p>EXTRA Wenn Lebensmittel krank machen</p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <p>– schließen von Schemazeichnungen auf die Lage oder den räumlichen Bau der Organe (z. B. Sexualorgane, innere Organe).</p> <p><b>Kommunikation</b></p> <p>– unterscheiden beim Sprechen über Körperteile und -vorgänge zwischen der Alltagssprache und der biologischen/medizinischen Fachsprache.</p> <p><b>Wissen nutzen</b></p> <p>– nutzen ihr Wissen über Ernährung, um eine gesunde Mahlzeit zusammenzustellen.</p> <p><b>Bewertung</b></p> <p>– schätzen Folgen von Fehlernährung ab, – diskutieren und vergleichen verschiedene Einstellungen (z. B. zu [...] Ernährung, [...]).</p>	
<b>Teilkapitel: Atmung, Herz und Blutkreislauf (S. 142-149)</b>			
6	<p><b>Die Atmung</b></p> <p>WERKSTATT Versuche zur Atmung</p> <p><b>MATERIAL Gute Luft – schlechte Luft</b></p> <p><b>Das Herz – Motor des Lebens</b></p> <p><b>Der Blutkreislauf</b></p> <p>WERKSTATT Der Puls</p>	<p><b>Erkenntnisgewinnung</b></p> <p>– erheben Messdaten zu Körperfunktionen (z. B. Atemfrequenz, Puls) und stellen sie sachgerecht dar, – schließen von Schemazeichnungen auf die Lage oder den räumlichen Bau der Organe (z. B. Sexualorgane, innere Organe).</p> <p><b>Kommunikation</b></p> <p>– unterscheiden beim Sprechen über Körperteile und -vorgänge zwischen der Alltagssprache und der biologischen/medizinischen Fachsprache.</p>	

Std.	Thema im Schulbuch	Inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen	Unsere Vereinbarungen in der Fachschaft
	<b>Herz und Kreislauf fit halten</b>	<b>Bewertung</b> – diskutieren und vergleichen verschiedene Einstellungen (z. B. zu Sport, [...]).	
<b>Teilkapitel: Sexualität (S. 150-163)</b>			
6	<b>Pubertät – du veränderst dich</b>  <b>Die Geschlechtsorgane</b>  <b>Der Menstruationszyklus</b>  <b>Körperpflege</b>  <b>Verhütungsmittel – aber sicher!</b>  INFOGRAFIK Ein Mensch entsteht  EXTRA Die Geburt  <b>Verschiedene Formen von Sexualität</b>  <b>Mein Körper gehört mir!</b>	<b>Erkenntnisgewinnung</b> – schließen von Schemazeichnungen auf die Lage oder den räumlichen Bau der Organe (z. B. Sexualorgane, innere Organe).  <b>Kommunikation</b> – unterscheiden beim Sprechen über Körperteile und -vorgänge zwischen der Alltagssprache und der biologischen/medizinischen Fachsprache.  <b>Bewertung</b> – diskutieren und vergleichen verschiedene Einstellungen (z. B. zu [...], Hygiene, Sexualität).	
1	<b>Zusammenfassung</b>  <b>Teste dich selbst</b>		
102			

Wenn Sie die Anzahl der Stunden in einzelnen Zeilen ändern, markieren Sie anschließend die Summe im untersten Feld und drücken Sie „F9“, um den Wert zu aktualisieren!